# Januar : Neujahrsmonat 1930 : 31 Tage

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Die Frau in der Schweiz: illustriertes Jahrbuch für Frauen-

Bestrebungen

Band (Jahr): - (1930)

Heft [1-2]

PDF erstellt am: **27.05.2024** 

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

#### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

# Januar

Neujahrsmonat 1930

31 Tage

Laß deine Frühjahrswäsche in diesem Monat in Stand setzen. Gib dem Hutmacher deine Hüte zum Reinigen und Waschen. Wenn wir unsere Reparaturen und Ausbesserungen in der stillen Jahreszeit, im Januar, machen lassen, so verhüten wir am besten den späteren allzu großen Arbeitsandrang.

| 1  | Mittwoch   | Neujahr                         |
|----|------------|---------------------------------|
| 2  | Donnerstag | Berchtold                       |
| 3  | Freitag    | Enoch, Isaak                    |
| 4  | Samstag    | Gottfried                       |
| 5  | Sonntag    | Simeon                          |
| 6  | Montag     | Heil. 3 Könige                  |
| 7  | Dienstag   | Isidor                          |
| 8  | Mittwoch   | Erhard                          |
| 9  | Donnerstag | Julian                          |
| 10 | Freitag    | Samson                          |
| 11 | Samstag    | Diethelm                        |
| 12 | Sonntag    | Reinhold                        |
| 13 | Montag     | XX. Tag. Hil.                   |
| 14 | Dienstag   | Felix, Priest.                  |
| 15 | Mittwoch   | Traugott                        |
| 16 | Donnerstag | Marzellus                       |
| 17 | Freitag    | Anton                           |
| 18 | Samstag    | Alois                           |
| 19 | Sonntag    | Alice, Alma                     |
| 20 | Montag     | Sebastian                       |
| 21 | Dienstag   | Meinrad                         |
| 22 | Mittwoch   | Vinzent                         |
| 23 | Donnerstag | Emerentia                       |
| 24 | Freitag    | Timotheus                       |
| 25 | Samstag    | Pauli Bekehrung                 |
| 26 | Sonntag    | Edwin                           |
| 27 | Montag     | Chrisostomus                    |
| 28 | Dienstag   | Karl                            |
| 29 | Mittwoch   | Natalie                         |
| 30 | Donnerstag | Adelgunde                       |
| 31 | Freitag    | Virgilius                       |
|    |            | 16일 경영 전 이 집에 대한 경영 집 집 집에 되었다. |

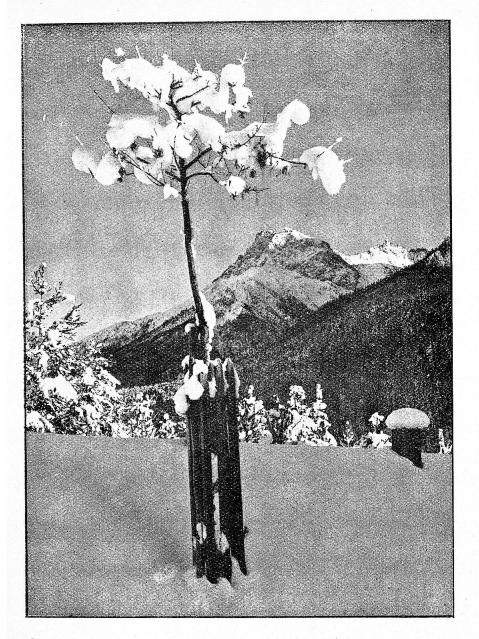
Notizen der Frau

Französische Warenhalle

Größtes Spezialgeschäft Zürichs

Gegründet 1870

Bettwäsche, Frottierwaren, Frottierstoffe, Tischwäsche, Badetücher, Tischtücher u. Servietten, Vorhangstoffe, Hemdenpopeline, Waschlappen, Waschhandschuhe, Rohe- u. weiße Baumwollstoffe, Bazin, Leinenstoffe, Damaste, Handtuchstoffe, Wolldecken, Bettvorlagen, Glättedecken, enorme Auswahl in Damenstoffen Neu eingeführt: Seidenstoffe in allen Qualitäten. Verlangen Sie Musterl



Schwere Last.

Phot. Feuerstein Schuls.

In diesem Monat findet die

#### Jahresversammlung des Schweiz. Gärtnerinnenvereins in Bern statt.

Daselbst werden auch Fortbildungskurse abgehalten.

In diesem Monat findet voraussichtlich eine zweitägige

Personalkonferenz des Schweizer Verband "Volksdienst" statt.

### Als berufstätige Frau:

Als berufstätige Frau erhoffe ich vom Frauenstimmrecht mit der politischen auch eine wirtschaftliche und berufliche Gleichberechtigung, die es uns Frauen ermöglicht, nicht nur jeden Beruf, zu dem wir uns eignen, zu erlernen, sondern ihn auch mit aller Selbstverständlichkeit, zu den gleichen Bedingungen und mit der Aussicht auf eben solche Aufstiegsmöglichkeiten auszu-üben, wie der männliche Berufs-A. Murset. kollege.

Ruhe ist der geistige Zustand, dessen wir heute am meisten bedürfen.

Ruhe heißt aber nicht Faulheit oder Müßiggang, sondern vielmehr: In der Tätigkeit Freude finden.

Ruhe vollbringt jedes Tun mit grösserer Kraft.

## Neujahrsmorgen.

Wie heimlicherweise Ein Engelein leise Mit rosigen Füßen Die Erde betritt, So nahte der Morgen. Jauchzt ihm, ihr Frommen, Ein heilig Willkommen, Ein heilig Willkommen! Herr, jauchze du mit!

In ihm sei's begonnen, Der Monde und Sonnen An blauen Gezelten Des Himmels bewegt! Du, Vater, du rate! Lenke du und wende! Herr, dir in die Hände Sei Anfang und Ende, Sei alles gelegt!

Eduard Mörike.

## Chronik.

1. Jan. 1877: Einführung des Meter-Systems in der Schweiz.

1923: Abbruch der Pariser Konferenz. 4.

1314: Die Schwyzer überfallen das Kloster Einsiedeln. 1859: Carrie Clinton Lane, spät. Chapmann Catt's, Kämp-6. 9. ferin für das Frauenstimmrecht in Amerika, geboren.

Revolution im Aargau. 11.

1746: Heinrich Pestalozzi in Zürich geboren. 12.

1901: Arnold Böcklin in Fiesole gestorben. 16.

22.

1536: Bern erobert das Waadtland. 1656: Erste Schlacht bei Villmergen. 23.

24. 1867: Ernst v. Zahn in Zürich geboren. 1523: Erstes Religionsgespräch in Zürich.

## Der Garten.

Bei Eis und Schnee leiden die nützlichen freilebenden Vögel grossen Mangel; vergiß nicht, sie zu füttern. Wenn es draußen stürmt und schneit, stellt man für das kommende Gartenjahr einen Bepflanzungsplan zusammen.